

Esperanto-Asocio Berlin-Brandenburgio r.a. / Esperanto-Ligo Berlino r.a.

Protokoll

der Vorstandssitzung EABB und ELB

Ort: Esperantohaus, Einbecker Str. 36, Berlin-Lichtenberg

Datum: 2015-07-11

Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr

Teilnehmer:

Hoppe, Christoph	Berlin	
Bussing, Gerd	Berlin	(Gast)
Schindler, Ronald	Frankfurt (Oder)	

Unentschuldigt fehlend: Paul Ebermann, Berlin

TOP 1 Wahl von neuen Vorstandsmitgliedern?

- Johann Pachter gab seinen Posten im Vorstand aus persönlichen Gründen auf.
- Paul Ebermann meldete sich seit der letzten Vorstandssitzung im April 2015 nicht mehr.
- Laut den Satzungen von EVBB und ELB sind mindestens 3 Mitglieder in den Vorstand zu wählen. Ist die Anzahl unterschritten ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung erforderlich.
- Vorschläge für Kandidaten wurden nicht gemacht.
- Über die Kandidatur von Peter Kühnel, Berlin wurde nicht abschließend diskutiert, es gibt jedoch Bedenken.

TOP 2 Außerordentliche Mitgliederversammlung ELB

- Auf Grund der Situation im ELB-Vorstand (TOP 1 und TOP X) macht sich eine außerordentliche Mitgliederversammlung der ELB unumgänglich.
- Als mögliche Termine werden der 12.09.2015 oder der 19.09.2015 vorgeschlagen.
- Als Versammlungsort wurde der Klub Danziger50 vorgeschlagen.
- Der zu realisierende Termin richtet sich nach der Raumverfügbarkeit. Dazu wurde Fritz Wollenberg, Berlin, angefragt. Eine Bestätigung steht noch aus.

TOP 3 Bibliothek

- Auf Grund unumgänglicher Baumaßnahmen auf dem benachbarten Grundstück ist es erforderlich, zwei Regalwände vollkommen zu räumen.
- Dank der Arbeit von Gerd Bussing und Henryk Wenzel ein großer Teil der Bücher bis auf Weiteres in der Wohnung von Gerd Bussing untergebracht.
- Durch Henryk Wenzel wurden entsprechende Transportkisten für die ELB angeschafft. Die Kosten sind ihm zu erstatten. Gegebenenfalls sind weitere Transportkisten erforderlich.

...

- Durch Johann Pachter, Berlin werden Akten aus der gegenüberliegenden Regalwand an sicherem Ort untergebracht, so können die verbleibenden Bücher aus den betroffenen Regalen innerhalb des Raums umgelagert werden.
- Johann Pachter wird an sein Angebot erinnert.
- Bis zum 15., spätestens jedoch bis zum 31. Juli, ist die entsprechende Baufreiheit aus Sicherheitsgründen zu schaffen.
- Die polnischen Arbeiter, die das ehemalige DEB-Büro gemietet hatten, waren bereits vor zwei Wochen wieder ausgezogen.
- Stattdessen wird dieser Raum ab dem 15. Juli als Baubüro genutzt.
- Ein großer Teil der Bücher aus der Bibliothek (14 Regalmeter) ist zugänglich im Rahmen der „Jáuda Rondo“, die übergangsweise in der Privatwohnung von Gerd Bussing stattfindet.

TOP 4 Bücherabholung aus Potsdam

- Auf Grund unklarer Umstände ist es noch nicht gelungen die Bücher der ehemaligen Esperanto-Bibliothek aus dem Lager zu holen. Es ist notwendig, den Kontakt zu den „Verwaltern“ aufrecht zu erhalten. Auch von Marc Hanisch gab es keine neuen Informationen.
- Bei Eintreffen könnten die Bücher gegebenenfalls bei Henryk zwischengelagert werden, bis die Bibliothek in der Einbecker Straße wieder eingeräumt werden kann.

TOP 5 Bücherdienst

- Es war eine langjährige Tradition, dass zu Veranstaltungen in Berlin und Brandenburg ein Bücherdienst angeboten wurde.
- Dieser Bücherdienst wird von Johann Pachter nicht mehr weitergeführt.
- Es wird wohl auf einen Neuanfang hinsteuern.
- Bei größeren Veranstaltungen könnte Wolfgang Schwanzer angesprochen werden. Dazu ist eine Kontaktaufnahme im September nötig, soweit die Mitgliederversammlung keine anderen Vorschläge bringt bzw. beschließt.

TOP 6 Esperanto-Haus

- Durch Christoph Hoppe wurde die neueste Kalkulation für das Gartenhaus vorgestellt.
- Wohnung und Gartenhaus wären zu trennen, dadurch könnten die Betriebskosten für das Gartenhaus teilweise gedeckt werden.
- Auch beim Einsatz des gesamten Erbes (23.000 €) für das Gartenhaus würden monatliche Belastungen zu begleichen sein, die eine Finanzierung von Veranstaltungen usw. nahezu unmöglich machen.
- Zusätzlich ist ein sich fortsetzender Mitgliederschwund zu verzeichnen, der eine finanzielle Beteiligung und eine optimale Ausnutzung des Gartenhauses fraglich erscheinen lässt.
- Auf der Mitgliederversammlung wird der Vorstand vorschlagen, den ehemaligen Beschluss zurückzunehmen und das Projekt Esperantohaus fallen zu lassen.
- Der Vorstand wird die Vertrauensfrage stellen, sollte die Mitgliederversammlung sich für die Weiterführung des Projekts entscheiden.
- Anschließend können neue Vorschläge für die Verwendung des Geldes gemacht werden, wobei Prämisse ist, dass das Erbe dem Verband direkt zu Gute kommen sollte.

TOP 7 Esperanto-Platz - Sommerfest

- Fritz Wollenberg als Beauftragter der Liga berichtet regelmäßig über die Fortschritte bei der Vorbereitung des Sommerfestes.
- Dem Vorstand werden die aktuellen Protokolle umgehend zugesandt.
- Fritz Wollenberg sind alle möglichen Unterstützungen zu geben.

TOP 8 Zamenhoffest 2015

- Unser diesjähriges Zamenhoffest findet statt am 12.12.2015.
- Fritz Wollenberg wird gebeten, in der Orangerie der Kietzspinne nachzufragen, alternativ das Kulturhaus Danziger50.
- Zur Mitgliederversammlung werden auch gerne andere Vorschläge angehört.

TOP 9 Expolingua 2015

- Die Sprachenmesse findet vom 20. – 21.11.2015 in Berlin in der Friedrichstraße 176–179 statt.
- Durch Esperantohaus Michendorf wurde ein ausreichender Stand bestellt.
- Die ELB will sich am Stand beteiligen.
- Beschluss: Die ELB übernimmt 100,00 € der Standmiete.
- Der DEB wird am 11.07.2015 angefragt, ob er sich ebenfalls finanziell beteiligt. Vorgeschlagen wurde eine Summe von 250,00 €.

TOP 10 Sonstiges

- Da das Esperantohaus Lichtenberg vom Vorstand nicht regelmäßig wegen Post angefahren werden kann, wird der Beschluss gefasst, die Post an sofort an Christoph Hoppe weiterleiten zu lassen.
- Informilo
 - ★ Nach der unerwarteten Ankündigung von Marc Hanisch am 07.07.2015, dem Informationsblatt nicht mehr als Hauptredakteur zur Verfügung zu stehen, was bereits für das aktuelle Blatt zutrifft, muss ein neuer Redakteur gefunden werden.
 - ★ Die Mitglieder haben ein Anrecht auf das Informilo. Außerdem gibt es Abonnenten, die zu bedienen sind.
 - ★ Als langjähriger Redakteur ist Philippe Beaudonnet Erfahrungsträger, er ist anzufragen, inwieweit er unterstützen kann.
 - ★ Die Ĵaŭda Rondo wird einen Teil der Arbeit übernehmen.
 - ★ Jedes aktive Mitglied wird eingeladen, drei Artikel für das Informilo im Jahr zu schreiben. Somit wäre genügend Material vorhanden.
 - ★ Es wurde auch vorgeschlagen, Artikel aus dem Internet oder anderen Quellen zu veröffentlichen, ähnlich dem Beispiel des „Magdeburga Folio“ von Dieter Dungert.
 - ★ Hier sind unter Umständen Urheberrechte zu beachten.
- Sendelisten
 - ★ Von Felix Zesch wurde schriftlich vorgeschlagen, zur „Befriedung“ der Sendelisten ein gesondertes Regelwerk anzuwenden, das er erarbeitet hatte. Dieses wurde vorgestellt.
 - ★ Die Teilnehmer der Vorstandssitzung waren der Meinung, dass keine Änderungen innerhalb der Sendelisten notwendig seien. Es ist keine Garantie dafür gegeben, dass die Schlammschlachten deshalb aufhören.
 - ★ Weiterhin steht die Frage im Raum, wer die Moderatoren bei dem relativ kleinen Stamm an Aktiven sein sollen. Zudem können diese ebenfalls als Ziele für Diffamierungen und andere Angriffe werden.

- ★ Es ist in jedem Fall die persönliche Begegnung dem Verkehr im Netz zu bevorzugen.
- ★ Alle sind eingeladen, die relativ zahlreichen Angebote in- und außerhalb von Berlin zu nutzen. Wobei auch Kontakte zu anderen Vereinen und Gruppen gepflegt werden sollten.
- Ĵaŭda Rondo
 - ★ Gerd Bussing stellt bis auf Weiteres seine Wohnung für die Ĵaŭda Rondo zur Verfügung, bis eine ansprechende Alternative gefunden wurde.
 - ★ Gegebenenfalls kann nach einigen Monaten im Büro des DEB in der Katzbachstraße 25 nachgefragt werden.
- Vereinsregister
 - ★ Ronald Schindler informierte darüber, dass die Anträge und Berichte einem Notar vorgelegt und an die zuständigen Amtsgerichte gesandt wurden.
 - ★ Den Anwesenden wurde das aktualisierte Statut der ELB übergeben.

TOP 11 Besuch der Eröffnungsfeier in der Katzbachstraße (Esperanto-Laden)

- Gemeinsam begab man sich anschließend in die neue Geschäftsstelle des DEB.
- Vom DEB wurde zugesagt, für die Expolingua einen Betrag von 250,00 € zur Verfügung zu stellen. Somit ist die Teilnahme der Plansprache Esperanto auch im Jahr 2015 gesichert.
Es werden jetzt freiwillige Standbetreuer gesucht.
- Sybille Bauer bot sich an, die Post über die Geschäftsstelle des DEB laufen zu lassen. Sie wollte ankommende Briefe digitalisieren und dem Vorstand auf diesem Wege schnell zukommen lassen. Eine Zusage wurde noch nicht gegeben, da das Angebot von Christoph Hoppe zu beachten ist.

Por la protokolo:



Schindler

Vorsitzender